

An die Mitgliedorganisationen des sgv  
An die kantonalen Gewerbeverbände  
An die Mitglieder der Ständigen sgv-Kommission Berufsbildung  
und weitere interessierte Kreise

Bern, 19. März 2021 sgv-Da/ds

**Zirkular Nr. 124 / 2021**  
**Informationen aus dem Berufsbildungsbereich IV / 2021**

Sehr geehrte Damen und Herren  
Liebe Kolleginnen und Kollegen

Gerne informieren wir Sie über weitere Aktivitäten in der Berufsbildung und bitten Sie höflich, diese Informationen auch an Ihre Kreise weiterzuleiten.

**1. Qualifikationsverfahren 2021**

Wie Sie aus den beiliegenden Task Force Informationen entnehmen können, hat der Bundesrat bestätigt, dass die Lehrabschlussprüfungen/Qualifikationsverfahren, wenn immer möglich, sowohl praktisch wie auch theoretisch regulär gemäss Bildungsverordnungen der einzelnen Berufe durchgeführt werden sollen. Dies gilt auch für die Berufsmaturitätsprüfungen. Sollte dies infolge der epidemiologischen Lage in einem oder mehreren Kantonen nicht möglich sein, hat der Bund vorsorglich die nötigen Ausnahmeregelungen erlassen. Diese alternativen Prüfungsdurchführungen wurden verbundpartnerschaftlich entwickelt und sind daher auf dem Arbeitsmarkt auch als vollwertig zu anerkennen. Unter folgenden Links können die entsprechenden Unterlagen heruntergeladen werden:

<https://taskforce2020.ch/de/qualifikationsverfahren> sowie <https://taskforce2020.ch/de/aktuell>.

Sollte in einem oder mehreren Kantonen in einem Beruf auf die Rückfallposition «Bewertung durch den Lehrbetrieb» zurückgegriffen werden, wird die nationale OdA informiert und die Expertenkommission der Kantone wird den Bewertungsraster dort abgeben. Fragen zum Raster können an [qv2021@sdbb.ch](mailto:qv2021@sdbb.ch) gestellt werden.

**2. Kurzarbeitsentschädigung für Lernende**

Die Kurzarbeitsentschädigung für Lernende sollte grundsätzlich nur in Ausnahmefällen beantragt werden, muss es doch das Ziel sein, die Lernenden, wenn immer möglich, auszubilden und sie zu ihrem Berufsabschluss zu führen. Wird in einer Branche zur Prüfungsvorbereitung ein «Alternivformat» (Praxistage etc.) angeboten, kann der Betrieb die Kurzarbeitsentschädigung beantragen und seinen Lernenden dort teilnehmen lassen. Dies gilt nicht nur für behördlich geschlossene Betriebe, sondern auch für Betriebe, deren Tätigkeit untersagt ist (vgl. Beilage, Erläuterungen).

### 3. Dashboard: Monitoring Lehrstellen per Februar 2021

Gemäss Umfrage bei den kantonalen Berufsbildungsämtern sind bis Ende Februar knapp 28'000 Lehrverträge abgeschlossen worden. Dies entspricht etwa einem Drittel der Lehrverträge, die 2020 gesamt-haft abgeschlossen wurden. Zwar gibt es regionale und branchenspezifische Unterschiede, jedoch verläuft die Lehrstellenvergabe über die gesamte Schweiz bisher ähnlich wie im Vorjahr. Trotz der stabilen Lage sind die Kantone, OdA und Lehrbetriebe gefordert, dass dies auch so bleibt. Um dies sicherzustellen, werden Projekte zur Stabilisierung des Lehrstellenmarktes weiterhin vom Bund unterstützt. Weitere Informationen können Sie den Beilagen oder [hier](#) entnehmen.

### 4. Social Media-Kampagne #PROLEHRSTELLEN

Um den Lehrstellenmarkt zu unterstützen, hat der Bund die Kampagne #PROLEHRSTELLEN lanciert. Unter anderem werden auch Informationsveranstaltungen von OdA etc. aufgeschaltet. Da diese sich auf die Webseite von [www.berufsberatung.ch](http://www.berufsberatung.ch) beziehen, empfiehlt es sich, bei Bedarf die eigenen Veranstaltungen dort ebenfalls zu melden. Ein weiterer Teil der Kampagne beinhaltet das Liken und Teilen von Aussagen zur Berufsbildung auf Facebook, Twitter oder LinkedIn ([Sharing Portal BERUFSDUNGPLUS](#)). Auch können Sie spätestens ab Mai individuelle Sujets gestalten und in die eigene Kommunikation einbauen.

### 5. Anerkennung von Berufsqualifikationen: Verhandlungen über ein Abkommen mit dem Vereinigten Königreich und über eine Übereinkunft mit Québec; Information und Umfrage (Frist: 9. April 2021)

Das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI informiert über zwei Verfahren zu einem Abkommen betreffend Anerkennung von Berufsqualifikationen mit Québec sowie mit dem Vereinigten Königreich. Es betrifft allerdings nur Berufe gemäss der Liste im Anhang, die in diesen Gebieten reglementiert sind. Zum Hintergrund: Die vom Bundesrat im Juli 2018 verabschiedete internationale Strategie der Schweiz im Bereich Bildung, Forschung und Innovation hält in Kapitel 4.1 auf Seite 15 fest: «International mobile Berufsleute und Lernende der Schweiz sind darauf angewiesen, dass ihre Abschlüsse im Ausland verständlich, vergleichbar und als Grundlage für eine Arbeitstätigkeit oder eine Weiterbildung akzeptiert sind. (...) Die Abkommen für die gegenseitige Anerkennung von Bildungsabschlüssen sollen dabei namentlich auch mit bildungssystemisch vergleichbaren Ländern erweitert werden.»

Betroffene Berufsverbände bitten wir höflich, die nachfolgenden Umfragen auszufüllen und uns bis **Freitag, 9. April 2021 ihre Meinung dazu an Dora Szöke, [d.szoeke@sgv-usam.ch](mailto:d.szoeke@sgv-usam.ch) zukommen zu lassen**, damit der sgV ihre Stellungnahmen unterstützen kann. Besten Dank im Voraus.

**Link zur Umfrage für das Vereinigte Königreich:** <https://survey.sefri.ch/index.php/627463?lang=de>

**Link zur Umfrage für Québec:** <https://survey.sefri.ch/index.php/447323?lang=de>

### 6. NZZ Format «Die Berufslehre: Der Schweizer Weg zum Erfolg»

Am 11. März 2021 wurde das NZZ Format mit dem Thema «Die Berufslehre: Der Schweizer Weg zum Erfolg» ausgestrahlt. Die Sendung setzte einen Fokus auf die Durchlässigkeit der Berufsbildung sowie die Bemühungen des DEZA im Ausland. Die Themen werden anhand von Praxisbeispielen und Experteninterviews behandelt. [Hier](#) kann die Sendung nachgeschaut werden.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Informationen zu dienen und stehen für Fragen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Für Ihr Engagement zugunsten unserer Berufsjugend danken wir Ihnen bestens und grüssen freundlich

**Schweizerischer Gewerbeverband sgV**



Hans-Ulrich Bigler  
Direktor



Christine Davatz  
Vizedirektorin

Beilagen

- erwähnt